



# Eine Lokremise für Herisau?

**Erstmals wurde vergangenen Samstag eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. Im Rahmen dieser konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Wunschscenarien für ein Herisau im Jahre 2025 diskutieren. Eine Vision, die besonders Anklang fand: Ein belebtes Zentrum.**

**Astrid Zysset**

Ein Programmpunkt an der Expo 27 soll Herisau werden, eine «Multikulti-Mehrgenerationen-Begegnungszone» mit einer wie in St.Gallen bereits bestehenden Lokremise aufweisen und ein «WIR-Gefühl» den Einwohnerinnen und Einwohnern vermitteln können – das sind einige der Visionen, welche an der Zukunftswerkstatt von vergangener Samstag in den Turnhallen Ebnet auf grosses Wohlwollen stiessen. Rund 100 Bürgerinnen und Bürgern malten sich ihr Herisau im Jahre 2025 aus. Und das soll vor allem über eines

verfügen, über ein belebtes Zentrum. Mit einer überragenden Mehrheit wurde sich die Gemeinde mit einem sinnbildlichen «zweikammrigen Herzen» gewünscht. Konkret: Der Platz vor dem Regierungsgebäude soll repräsentativ gestaltet werden, derjenige vor der Kirche sich zu einem aktiven Treffpunkt entwickeln. Eine autofreie Begegnungszone würde beide «Kammern» verbinden und so ein augenscheinliches Zentrum entstehen lassen.

**Bevölkerung diskutiert auf Blog**  
Ohnehin drehten sich die meisten Wunschscenarien um die Gestaltung des Zentrums. Für Werner Frischknecht von der Stiftung Dorfbild, welche zusammen mit der Gemeinde diese Werkstatt lancierte, ein wenig überraschend: «Ich hatte damit gerechnet, dass die Wiederbelebung des Dorfkerns diskutiert würde, aber nicht, dass sie derart oft Gegenstand der Visionen wurde.» Ein Begegnungsort

bei der Chälblihalle, die Entfernung des Kreisels beim Obstmarkt mit einer einhergehenden Erweiterung des Ladenangebotes wie auch ein – analog dem St.Gallischen – Bleichequartier im Bereich der oberen Gossauerstrasse wurden rund um die Zentrumsgestaltung ebenfalls in die Zukunftsszenarien mit aufgenommen. Doch wie geht es nun weiter? Auf [blog.herisau.ch](http://blog.herisau.ch) werden in rund drei Wochen diejenigen Projekte aufgeschaltet, welche an der Zukunftswerkstatt zur Weiterbearbeitung empfohlen wurden. Auf dieser Internetseite können dann aber fortan auch diejenigen Bürgerinnen und Bürger mitdiskutieren, welche an der Werkstatt selbst nicht beiwohnten. Nach den Sommerferien werden die Ergebnisse schliesslich an den Gemeinderat überwiesen und im Oktober das weitere Vorgehen festgesetzt. Weitere Informationen sind auch auf [www.herisau-vorwaerts.ch](http://www.herisau-vorwaerts.ch) zu finden.